

Erfahrungsbericht: Studium an der University of Pittsburgh

1. Einleitung

In diesem Bericht werde ich über meine Erfahrungen und Erlebnisse während meines Auslandssemesters berichten. Zudem werde ich meine Vorbereitungen, die Kursauswahl, die Unterbringung und die Freizeitmöglichkeiten vorstellen. Ich hoffe, dass dieser Bericht anderen Studenten bei ihrer Entscheidung für ein Auslandssemester helfen wird.

1.1 Studiengang, Semester: Ich bin Student der Betriebswirtschaftslehre im 5. Semester.

1.2 Aufenthaltsdauer: Mein Aufenthalt an der University of Pittsburgh dauerte vom 16.08.2022 bis zum 17.12.2022

1.3 Gründe für das Auslandssemester: Ich wollte mein Studium um eine internationale Erfahrung erweitern und meine Englischkenntnisse verbessern.

2. Vor dem Aufenthalt

2.1 Vorbereitung & Bewerbung: Die Bewerbung war recht einfach und unkompliziert, da meine Universität eine Partnerschaft mit der University of Pittsburgh hat. Ich musste nur meine Bewerbungsunterlagen einreichen und wurde dann akzeptiert.

2.2 Finanzierung: Ich habe das Erasmus-Programm genutzt, um meinen Auslandsaufenthalt zu finanzieren. Zusätzlich habe ich vorher Geld angespart, um die Kosten für das Studium und die Lebenshaltungskosten zu decken.

2.3 Visum: Ich musste ein Studentenvisum beantragen, was allerdings auch unkompliziert war. Ich habe mich frühzeitig über die notwendigen Unterlagen informiert und konnte dadurch alles rechtzeitig vorbereiten. Dennoch rate ich, dass man sich wirklich direkt nach Bekanntgabe der Akzeptanz für das Auslandssemester, um den Visum Termin kümmert. Ich musste auf meinen Termin nämlich über 2 Monate in München warten.

2.4 Versicherung: Ich habe eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen, um im Notfall abgesichert zu sein. Die Versicherung direkt an der University of Pittsburgh ist teurer, als wenn man sich selbst eine externe zulegt.

2.5 Anreise

Ich bin selbständig angereist und habe hier einige Tipps: Nachdem Ankommen bei meiner On-Campus Wohnung, bin ich sofort zum Shop „Target“ gegangen. Dort findet man günstig von A bis Z alles, was man für die Einrichtung benötigt! Es gibt sogar auch Lebensmittel.

3. Während des Aufenthalts

3.1 Ankunft: Natürlich musste ich gleich nach meiner Ankunft einen Covid-Test machen, welcher mir bereits ins Zimmer gelegt wurde. Diesen konnte ich ganz einfach in eine Box in meinem On-Campus Gebäude einwerfen und 5 Tage in Quarantäne gehen. Das internationale Office hat eine Einführungs-Woche, in der tagtägliche Informationen wiedergegeben werden. Dies ist ein super Anhaltspunkt, um Fristen einzuhalten, beispielsweise für die Abgabe meiner Dokumente fürs Visum.

3.2 Buddy Service & Orientation / Integration: Das Buddy-Programm war sehr hilfreich für mich, da ich dadurch schnell neue Leute kennenlernen konnte. Die Buddys, sowie auch Kommilitonen standen uns immer mit Rat und Tat zur Seite und haben uns bei Problemen geholfen.

3.3 Kurswahl / Einschätzung der Kurse: Die Kurswahl war sehr vielseitig und ich konnte Kurse aus verschiedenen Bereichen belegen. Die Dozenten waren sehr kompetent und das Niveau der Kurse war anspruchsvoll. Bei Rückfragen bezüglich der anrechenbaren Fächer, habe ich mich stets mit dem internationalen Office an der HM und der Uni. Pitt in Verbindung gesetzt.

3.4 Wohnen: Ich habe in einem Studentenwohnheim gewohnt, was sehr praktisch war, da ich so schnell Kontakt zu anderen Studenten knüpfen konnte. Die Wohnheime waren gut ausgestattet und in der Nähe der Universität gelegen.

3.5 Organisatorisches: Die Organisation war insgesamt gut. Der Nahverkehr funktionierte einwandfrei und ich konnte schnell und einfach alle Orte erreichen, die ich besuchen wollte – und das komplett kostenfrei, da der Studentenausweis zugleich als Semesterticket für die öffentlichen Verkehrsmittel gilt. Das Eröffnen eines Bank Kontos an der Partner-Bank „PNC-Bank“ und das Abschließen eines Mobilfunkvertrags waren ebenfalls unkompliziert. Die On-Campus Miete kann hierdurch leicht beglichen werden.

3.6 Freizeitmöglichkeiten & Reisen: Pittsburgh hat viele Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Es gibt viele Restaurants, Sportliche Aktivitäten, Bars und Clubs, die man besuchen kann. Ich empfehle, dass man sich bei den Pitt Clubs rechtzeitig anmeldet. Der Zugang zu den meisten Räumlichkeiten, so wie Turnhallen, ist meist problemlos. Zudem gibt es 3 kostenfreie Gyms an der Universität. Auch die Umgebung von Pittsburgh ist sehr schön und bietet viele Möglichkeiten für Wanderungen und Ausflüge.

4. Erfahrungen

Mein Auslandssemester an der University of Pittsburgh war eine großartige Erfahrung. Ich habe viel gelernt und mich persönlich weiterentwickelt. Meine Englischkenntnisse haben sich verbessert und ich habe viele interessante Menschen kennengelernt. Auch die Vielseitigkeit der Kurse hat mir sehr gut gefallen.

5. Fazit

Nach meiner Erfahrung kann ich jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen, da es den Horizont erweitert und man viel über andere Kulturen und Lebensweisen lernt. Die University of Pittsburgh ist eine ausgezeichnete Wahl für ein Auslandssemester, da die Stadt wunderschön ist und viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten und Reisen bietet. Die Universität ist gut organisiert und das Buddy-Programm ist sehr hilfreich für eine erfolgreiche Integration. Ich konnte auch an vielen kulturellen Veranstaltungen auf dem Campus teilnehmen und die Stadt und ihre Umgebung erkunden. Insgesamt war mein Auslandssemester an der University of Pittsburgh eine unvergessliche Erfahrung, die mich persönlich, kulturell, akademisch und beruflich bereichert hat. Ich bin dankbar für die Chance, an dieser großartigen Universität zu studieren und empfehle jedem, der die Möglichkeit hat, ein Auslandssemester zu machen.

Neben dem akademischen Wachstum habe ich auch ein unglaublich wertvolles Netzwerk aufgebaut, das mich in meiner Karriere unterstützen wird. Während meines Semesters hatte ich die Gelegenheit, an zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen, die mich mit Studierenden aus aller Welt in Kontakt brachten. Diese Freundschaften und Kontakte haben sich als sehr nützlich erwiesen, als ich die Stadt verließ und mich auf Reisen begeben habe, um weitere Städte wie Los Angeles, Miami, New York und Washington D.C. zu besuchen.

In diesen Städten hatte ich die Gelegenheit, mich mit Menschen aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und dem akademischen Bereich zu vernetzen. Diese Beziehungen haben mich mit einer Vielfalt von Perspektiven und Fachwissen bereichert und mir ein tieferes Verständnis für die Herausforderungen und Möglichkeiten des internationalen Geschäfts vermittelt.

Abschließend kann ich sagen, dass mein Auslandssemester an der University of Pittsburgh eine der besten Entscheidungen war, die ich je getroffen habe. Die Erfahrung hat mich nicht nur akademisch und beruflich, sondern auch persönlich und kulturell bereichert. Ich bin dankbar für die Chance, an dieser großartigen Universität zu studieren und empfehle es jedem, der die Möglichkeit hat, ein Auslandssemester zu machen.